

RADSPORT

Neuer Anlauf im Herbst?

Bike Days werden auch im kommenden Jahr im Isartal stattfinden – Organsatorin plädiert für späteren Termin

VON CHRISTIAN FELLNER

Mittenwald – Ein bisschen Halsweh – damit kam Michaela Betzmann noch ganz gut durch. Zwei Mitarbeiter ihrer Firma Sog-Events erwischte es schlimmer. „Sie lagen mit Fieber im Bett, eine hatte eine Blasenentzündung.“ All das sind unerwünschte Nebenwirkungen der Bike Days in den Isartal-Gemeinden Mittenwald, Krün und Wallgau. „Seit acht Jahren sind wir im Radsport-Geschäft tätig, aber so viel Pech mit dem Wetter haben wir noch nie gehabt“, betont die Organisatorin. „Wir hatten mal ein 24-Stunden-Rennen in Ruhpolding, da hat es 22 Stunden lang geregnet. Aber hier waren es ja vier Tage und vier Nächste durch.“

Trotz der widrigen Umstände war Betzmann am Ende ganz zufrieden mit der zweiten Auflage der Bike Days. „Wir haben die Teilnehmer-Zahlen gegenüber dem Vorjahr getoppt, und das bei diesem Wetter“, betont sie. „Jeder Tag war wirklich deutlich besser als 2009. Beim Bike Biathlon in Wallgau hatten wir 70 Starter, im vergangenen Jahr waren es nur knapp mehr als 30.“ Freilich fällt es ihr schwer, die Glückliche zu mimen. „Anders wäre es mir lieber gewesen. Denn ich denke schon, dass wir bei vier Tagen Sonnenschein ganz andere Zahlen gehabt hätten.“ Auch die Festival-Party am Samstag hat sie nur sehr ungern abgesagt. „Aber was hätte es gebracht. Wir wären mit der Band wahrscheinlich alleine dagestanden.“ Betzmann kontaktierte den Chef der Gruppe Hotstuff, und sie kamen überein, die Party abzusagen. „Die Radfahrer waren froh, dass sie in ihre Zimmer kamen.“

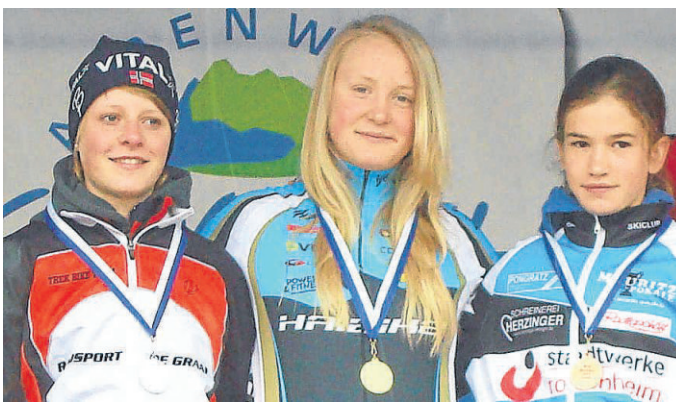
Auch die Verkürzung des Marathons auf 52 Kilometer war keine Spaßaktion. „Es hatte Schnee am Rindberg



Startschuss im Regen: Für 2011 wünscht sich die Organisatorin besseres Wetter, vielleicht dann im Herbst. FOTO: FKN

Nachwuchs-Meisterschaft: Spaniol und Gansler auf dem Podest

Auch der Mountainbike-Nachwuchs ermittelte in den Altersklassen U15, U17 und U19 bei den Alpenwelt Karwendel Bike Days die Bayerischen Meister im Marathon. 60 Jugendliche traten im Massenstart über 20 Kilometer an, die zum Auftakt des Festivals bereits als Prolog absolviert worden waren. Auf dem Siegereckchen der Schülerinnen U15 stand am Ende eine ganz oben, die dort wirklich keine Überraschung war: Lokalmatadorin Franziska Spaniol. Die Mittenwalderin vom Team Haibike benötigte 1:05,15 Stunden für die Runde rund um den Kranzberg. „Das war eigentlich ein wunderbares Training und eine echte Gaudi“, freute sie sich. Vereinskollege Dominik Gansler vom TSV Partenkirchen, er fährt für das Bikebaron Racing Team, durfte ebenfalls aufs Podest steigen: Er wurde nach 55,46 Minuten Dritter in der U19-Kategorie. Die weiteren Bayerischen Meister: U17 w: Sofia Wiedenroth (TSV Niederstaufen), U19 w: Pia Weiner (RSLC Holzkirchen), U15 m: Max Ruckriegel (Deggendorf), U17 m: Philipp Bertsch (Kelheim), U19 m: Felix Spensberger (RRV Inntal).



Siegung U15: (v.l.) Katharina Beck, Siegerin Franziska Spaniol und Johanna Steinecker. FOTO: HÄSSLER

SPORT IN ZAHLEN

BIKE DAYS 2010

Ergebnisse der Landkreis-Sportler

Prolog:
Frauen 20 km: 4. Franziska Spaniol (Mittenwald) 1:01,28 Stunden.
Männer 20 km: 5. Ander Seuffert (Grainau/RSG Werdenfels) 50:57 Minuten; 7. Stefan Brückl (Team Cafebar Paula) 51:34; 9. Klaus Maurus (Team Cafebar Paula) 52:13; 10. Michael Joos (Team Cafebar Paula) 52:35; 11. Dominik Gansler (Bikebaron Racing Team/TSV Partenkirchen) 53:59; 14. Alexander Wagner (Bikebaron Racing Team) 54:39; 16. Max Pritzl (Team Cafebar Paula) 56:02; 18. Marcus Stiebritz (Bikebaron Racing Team) 57:43; 19. Mario Mannes (Bikerbahnhof Mittenwald) 58:25; 22. Peter Wutzler (RSG Werdenfels) 1:00:26; 24. Thomas Häffner (SC Wallgau) 1:01:22; 26. Hubert Witting (Team Cafebar Paula) 1:02:52; 31. Hans-Peter Bachhäubl (Bikebaron Racing Team) 1:05:45; 33. Peter Hopf (Bikebaron Racing Team) 1:12:09; 37. Manfred Milchreiter (LC Mittenwald) 1:15:01;
Männer 40 km: 7. Andreas Strobel (GAP-Vaude Simpol) 1:38:31; 23. Stephan Schulz (TSV Oberammergau) 1:55:22;

Bikebiathlon Wallgau:
Männer: 3. Andreas Strobel 50:51 (4 Schießfehler), 6. Stefan Brückl 52:54 (0), 25. Hubert Witting 59:51 (2).

Marathon:
Männer 26 km: 10. Marcus Stiebritz 1:15:47; 13. Alexander Wagner 1:16:37; 27. Stephan Schulz 1:25:29; 32. Hans Peter Bachhäubl 1:28:32;

Männer 52 km: 3. Andreas Strobel 2:10:55; 22. Klaus Maurus 2:35:04; 39. Christoph Veit 2:59:16;

Schnupperrunde 20 km:

Frauen: 2. Franziska Spaniol (U15 1.) 1:05:15;

Männer: 5. Dominik Gansler (U19 3.) 55:24;

und am Kranzberg. Es war die einzig richtige Entscheidung. Es kam auch von den Sportlern keine Stimme dagegen.“

Von denen gab es hingegen reichlich Zuspruch. „Uns haben viele Leute auf die Schultern geklopft, mehr als bei normalen Bedingungen“, freut sich Betzmann. Ein Zitat von Mittenwalds Bürgermeister Adolf Hornsteiner ist ihr noch bestens in Erinnerung. „Er hat gemeint, dass bei Sonnenschein doch jeder ein Super-Event aufziehen kann.“

Im kommenden Jahr werden es Michaela und Roland Betzmann mit ihrem Team wieder tun. „Definitiv“, stellt sie klar. „Ich habe das mit dem Mittenwalder Bürgermeister schon vereinbart.“ Fraglich ist derzeit lediglich der Termin. „Das werden wir in der Nachbesprechung mit den Gemeinden klären.“ Nach dem Wetter-Desaster in diesem Jahr könnte sich Betzmann gut einen späteren Zeitpunkt vorstellen. „Mir wäre es fast lieber, in den Herbst zu gehen“, sagt sie. „Aber wir dürfen halt nicht mit anderen Veranstaltungen kollidieren.“ September oder Oktober schwebt ihr vor. „Vorher geht es bei uns nicht, weil wir bis Ende August verplant sind.“ Hornsteiner hat sie von ihrer Idee schon einmal unterrichtet.

Eines wird sie garantiert nicht mehr tun: ein Radrennen an den Eiseihellen veranstalten. „Das ist die große Lehre aus der Aktion heuer. Zwei drei Wochen werden wir auf jeden Fall nach hinten gehen, auch wenn es mit dem Herbsttermin nicht klappt.“ Auch in die Werbung will sie noch größer einsteigen. „Da müssen wir noch mehr machen und früher anfangen.“ Die Hoffnung auf eine positive Zukunft der Bike Days hat sie noch lange nicht aufgegeben. Und nur einen Tag nach dem Ende der Rennen spitzte ja sogar die Sonne schon wieder einmal kurz heraus.

REDAKTION SPORT

Peter Reinbold
 Telefon 0 88 21/7 57 24
 Christian Fellner
 Telefon 0 88 21/7 57 31
 Fax 0 88 21/7 57 26
 E-Mail: sport.gap-tagblatt@merkur-online.de

SPORT IN KÜRZE

TENNIS Schleiferturnier beim SC Grainau

Zum 13. Mal findet am Samstag das Pfingstschleiferturnier um den Grainauer Tennishütten-Wanderpokal statt. Nach drei Wochen Dauerregen ist bei guter Wettervorhersage für Samstag um 11 Uhr Spielbeginn. Anmeldung ist auf der Anlage direkt oder telefonisch unter 0700/83 66 47 77 möglich. Mitmachen dürfen Mitglieder und Gäste aus allen Leistungsklassen. Auch Jugendliche sind willkommen. Die Preisverteilung ist ab 15.30 Uhr geplant. cf

Schnupperkurs in Oberammergau

Das Motto „Sport nach der Schule“ hat Hans Alberino für seinen kostenlosen Tennis-Schnupperkurs gewählt. Am Pfingstmontag, 24. Mai, lädt er ab 14 Uhr zunächst alle Grundschüler auf die Anlage des TSV Oberammergau ein – Anfänger, Wiedereinsteiger, aber auch Fortgeschrittene. Die älteren Jugendlichen sind ab 16 Uhr an der Reihe. Neben Tennis stehen auch Spaß-Spiele, Zielübungen und Hockeyspielen auf dem Programm. Anmeldungen nimmt der Trainer telefonisch unter 0 88 22/13 85 oder per E-Mail unter alberino.tennischule@online.de entgegen. Bei schlechtem Wetter geht's in die Halle. Bitte Schuhe mitbringen. cf

SCHACH Zurück in der Kreisklasse

Eines war nach dem Aufstieg in die Zugspitzliga im vorigen Jahr allen Beteiligten klar – der Klassenerhalt würde nur beim Zusammentreffen aller günstigen Umstände möglich sein. Doch diese Hoffnungen wurden durch langfristige Ausfälle schnell beeinträchtigt. So gab es gegen die Spitzenteams der Liga, zum Teil mit Großmeistern wie Joachim Hecht, empfindliche Niederlagen wie zuletzt in Fürstenfeldbruck mit 1,5:6,5 Punkten. Dort gelang nur Daniel Roters ein Sieg und Arthur Pflug zumindest ein Remis. Hervorzuheben ist Ansgar Nießner, der als einziger Spieler ein positives Gesamtergebnis erzielte. Gegen die mit um den Klassenerhalt kämpfenden Teams fehlte manchmal das nötige Quäntchen Glück. So muss der Schachclub nun nach nur einem Sieg und einem Unentschieden einen neuen Anlauf in der kommenden Saison in der Kreisklasse nehmen. eb

SPIELBERICHTE VOM JUNIORENFUSSBALL

JFG AMMERTAL A-Junioren: FC Deisenhofen – JFG Ammertal 1:2 (1:0)

Mit großem Kampfeifer und einer hervorragenden Teamleistung fuhr die JFG Ammertal beim Tabellenzweiten in Deisenhofen drei Punkte ein. Die Partie entwickelte sich aufgrund widriger Platzverhältnisse immer mehr zur Schlammschlacht. Kurz vor der Pause ging Deisenhofen in Führung. Nach dem Seitenwechsel fanden die Gäste besser ins Spiel. Andreas Burkart

gelang dann auch bald der 1:1-Ausgleich. Die JFG drängte auf den Siegtreffer und wurde belohnt: Dominik Strauß traf nach einer feinen Einzelleistung 15 Minuten vor Schluss zum 2:1.

A-Junioren: JFG Ammertal – Emmering 7:3 (5:1)

Das schnelle 1:0 der Ammertaler durch Benjamin Strauß konnte Emmering noch kontern, spätestens nach dem 2:1 von Dominik Strauß war die JFG aber nicht mehr zu bremsen. Bis zur Pause schraubten

Martin Fend sowie erneut Benjamin und Dominik Strauß das Ergebnis schon auf 5:1. Auch nach dem Seitenwechsel ließen die Platzherren nicht locker. Dominik Strauß verwandelte einen Foulelfmeter zum 6:1, Martin Fend erhöhte mit einem Freistoß auf 7:1. Erst zum Ende hin schalteten die JFG-Fußballer einen Gang zurück und kassierten noch zwei unnötige Gegentore.

C-Junioren: JFG Ammertal – TSV Peiting 3:0 (1:0)

Mit dem tiefen, aber gut bespielbaren Rasen in Altenau hatten nur die Gäste aus Peiting ihre Probleme. Nedom Pekhamarat profitierte davon: Er setzte bei einem Rückpass nach, luchste dem Torwart den Ball ab und netzte aus spitzem Winkel ein. Im weiteren Verlauf wurden die Peitinger zwar stärker, sie trafen das Tor aber nicht. Kurz vor der Halbzeit köpfte Stefan Wagner nach einem Freistoß zum 2:0 ein. Auch in Hälfte zwei dominierte die JFG, war je-

doch zu nachlässig in der Chancenverwertung. Doch wieder nutzte Pekhamarat, der beste Ammertaler an diesem Tag, einen Abwehrfehler der Gäste, dieses Mal mit einem Heber aus 20 Metern. Damit war die Partie gelaufen. **D-Junioren: JFG Ammertal – 1. SC Gröbenzell 4:4 (3:2)** Einen perfekten Start erwischten die D-Junioren: Nach elf Minuten führten sie gegen Gröbenzell durch Treffer von Severin Bertl und Simon Ollert schon mit 2:0. In

diesem Tempo ging es allerdings nicht weiter. Gröbenzell erwachte und hielt voll dagegen. Jonas Poniewac verwandelte zwar einen Elfmeter zum zwischenzeitlichen 3:1, in die Pause ging es aber nur noch mit einem 3:2. Kurz nach Wiederbeginn glich Gröbenzell dann schon aus und Mitte der zweiten Hälfte hieß es 3:4. Nun musste die JFG kämpfen, und das tat sie. In der letzten Minute gelang Maximilian Becker der nicht ganz unverdiente Ausgleich. cf

FUSSBALL

Torwand in Frauenhand

Oberauer Mädchen in der Mini-WM auf Platz sieben

Oberau – Ein bisschen internationales Flair herrschte auf dem Sportplatz in Oberau. Beim Tag des Mädchenfußballs wurde schließlich das Zugspitz-Finale in der Mini-WM der U13-Fußballerinnen ausgespielt. Acht Vereine – jeder vertrat ein Land – marschierte am Morgen ein und lauschten dann den Klängen der Nationalhymnen. Danach ging es los. Zwei Vereine waren zu ermitteln, die den Kreis Zugspitze auf Bezirksebene vertreten werden. Die Mädchen des FC Oberau hatten damit am Ende nichts zu tun. Sie ergatterten immerhin Rang sieben im Duell mit dem TSV Fürstenfeldbruck-West. An der Spitze setzte sich der TSV Rott gegen den FSV Höhenrain durch. Neben dem Turnier der D-Juniorinnen gab es aber noch einiges zu erleben. An



Fehlversuch: Alex Gindhart scheitert mit seinem Schuss an der Torwand. FOTO: SEHR

Mit 98 Stundenkilometern wuchtete er den Ball ins Tor. Bei den Frauen siegte Rebecca Huyleur. Sie kam auch auf beachtliche 88 Stundenkilometer. Die Kinderwertung entschied Verena Spittanic mit 81 km/h für sich.

Großen Anklang fand auch die Eishockey-Torwand. FCO-Routinier Franz Haser erwies sich in dieser Disziplin ebenfalls als sehr treffsicher. Bei den Frauen machte Kreispielleiterin Michaela Jais das Rennen, Lukas Koller versenkte die meisten Pucks bei den Kindern.

Auch eine klassische Fußball-Torwand durfte freilich nicht fehlen. Wie es sich für den Tag des Mädchenfußballs gehörte, sicherte sich den ersten Platz eine Spielerin: Alexa Bornfleth aus Gröbenzell setzte sich durch – allerdings erst im Stechen. cf

Grainau lebt noch

3:1-Erfolg gegen Oberammergau erhält Chance auf Klassenerhalt

Oberammergau – Ähnlich wie dem VTA Garmisch ist es nun den Fußballern vom SC Grainau ergangen. Auch sie mussten ihr Heimrecht abgeben, da der Platz am Kainzenbad gesperrt war, und ihre Nachholpartie in Oberammergau austragen. Trainer Andreas Schulze nahm es gelassen: „Bei uns ist es aber fast egal, wo wir spielen, weil wir heuer sowieso keine echten Heimspiele haben.“ Und da am Ende dann sogar ein 3:1-Erfolg raussprang, war das Ganze eh kein Thema mehr.

Es war der letzte Chance der Grainauer. Und die nutzten sie. Nach einer torlosen ersten Hälfte ging Oberammergau zwar durch Robert Berchtold (51.) in Führung, danach kam aber die Wende: Martin Nöhmeier (59.) glich aus. Umstritten dann die Grainauer Führung: „Das war ein Angriff auf



Voller Einsatz: Andi Zinn (l.) und seine Grainauer Teamkollegen stellten Oberammergau ein Bein. FOTO: PANHOLZER

den Torwart im Fünf-Meter-Raum“, klagt TSV-Coach Joe Schröfle. Schiedsrichter Konrad Brückner ließ das Tor von Christian Müller jedoch gelten, was Christian Gallist, der als Feldspieler auflief, auf

die Palme und vorzeitig mit Gelb-Rot in die Kabine brachte. In Überzahl stellte Markus Masur in der Schlussminute dann noch den Endstand her. Schulzes Fazit: „Hurra, wir leben noch.“ ak

FUSSBALL

B-Klasse 6

Donnerstag, 20. Mai

| | |
|---------------------------------------|-------------|
| 1. FC Garmisch-P. II – FC Penzberg II | n. gem. |
| 1. SV Hechendorf | 24 75:33 55 |
| 2. 1. FC Garmisch-P. II | 23 57:29 50 |
| 3. FC Penzberg II | 23 50:35 43 |
| 4. TSV Murnau II | 24 54:40 43 |
| 5. ASV Egfling | 24 51:29 42 |
| 6. TSV Weilheim II | 24 45:42 36 |
| 7. SC Huglfing II | 25 58:69 34 |
| 8. SV Eschenlohe | 24 40:38 31 |
| 9. SV Söchering II | 24 46:60 31 |
| 10. SSV Marnbach-D. | 24 63:59 27 |
| 11. FCK Schlehdorf II | 24 34:50 26 |
| 12. SV Uffing II | 25 45:65 26 |
| 13. BSC Oberhausen II | 24 31:59 15 |
| 14. SV Ohlstadt III | 24 29:70 13 |